



für Autorinnen und Autoren in [medicos]

1. Allgemeines

Die unabhängige Zeitschrift [medicos] ist eine dermatologische Zeitschrift mit interdisziplinären Schwerpunkten und eine Beilage von ARS MEDICI. Sie wendet sich vorwiegend an interessierte Hausärzte/Internisten und Fachärzte sowie Apotheker. Jede Nummer enthält aktuelle Beiträge von Spezialisten und Zusammenfassungen von Originalarbeiten aus Fachzeitschriften sowie ein Schwerpunktthema. Wir behandeln Themen der Dermatologie, Allergologie, Dermato- und ästhetischen Chirurgie und Dermopharmazie und mehr und informieren über aktuelle Themen aus diesen Fachgebieten.

Die Auflage beträgt rund 7000 Exemplare.

2. Einreichung der Manuskripte/ Gut zum Druck

Manuskripte in Deutsch können via E-Mail-Attachment (Word) oder auf CD (Word-Datei plus separater Ausdruck) an Verlag oder Redaktion gesandt werden.

Die Arbeit darf nicht gleichzeitig bei einer anderen schweizerischen Fachzeitschrift eingereicht sein. Ist der Artikel bereits weitgehend wortgleich andernorts publiziert worden, ist vom Autor gegebenenfalls vorab eine Nachdruckgenehmigung des betreffenden Verlags einzuholen.

Abbildungen, Illustrationen, Grafiken, Tabellen, Fallbeispiele dienen dem besseren Verständnis, der Übersichtlichkeit sowie der Textauflockerung und sind ausdrücklich erwünscht. Sie sind mit einem Hinweis an der entsprechenden Textstelle zu kennzeichnen. Bei Abbildungen, die via E-Mail eingereicht werden, sind folgende **Grafikformate** möglich: jpeg; tif Auflösung 300 dpi oder eps. Können die Bedingungen technisch nicht erfüllt werden, sind Farbbilder in Form von Hochglanzkopien oder Dias

einzureichen. Bei grafischen Darstellungen genügt ein einwandfreier Papierausdruck. Tabellen sind mit Titeln, Abbildungen mit einer Bildlegende zu versehen und fortlaufend zu nummerieren. Bei Interviews ist ein **Porträtfoto** des Autors/der Autorin dem Beitrag beizulegen.

Allgemein geläufige **Abkürzungen** (WHO, EEG, CT) sind erlaubt. Sonst sind Abkürzungen in Klammern zu erklären.

Werden im Manuskript **Arzneimittel** genannt, sollten immer der Wirkstoff und – in Klammern – Handelsnamen als Beispiele angeführt werden.

Der Autor/die Autorin erhält im Anschluss an die Begutachtung durch Redaktion und wissenschaftlichen Beirat sowie nach dem Redigieren die Satzfhne für das **«Gut zum Druck»**. Ohne anderweitige Vereinbarung müssen allfällige Korrekturwünsche dem Verlag **binnen 10 Tagen** nach Erhalt der Satzfhne übermittelt werden. Ansonsten geht die Redaktion stillschweigend vom Einverständnis des Autors/der Autorin aus.

3. Transparenz

Die Schweizer Zeitschrift [medicos] möchte für eine grösstmögliche Transparenz hinsichtlich möglicher **Interessenkonflikte** sorgen. Die Autoren sollen daher im Begleitschreiben oder auf der «Gut zum Druck»-Satzfhne persönliche und finanzielle Verbindungen deklarieren, die im Zusammenhang mit der Arbeit von Bedeutung sein können. Hierzu gehören etwa die Mitgliedschaft in Advisory Boards, Beteiligung an oder Unterstützung durch Firmen oder Organisationen, Beratertätigkeiten und so weiter.



4. Artikelaufbau und -umfang

Der **Umfang des Manuskripts** sollte 3 bis 4 Heftseiten umfassen, wobei die erste Seite zirka 1500 Zeichen und die folgenden Seiten je ungefähr 3500 Zeichen enthalten. Bei mehr als 16 000 Zeichen sollte andernfalls eine Aufteilung in mehrere Teile von vornherein eingeplant werden.

Die Manuskripte sind wie folgt zu gliedern:

- ◆ Titel des Beitrages
- ◆ Vorname und Name der Verfasserin oder des Verfassers
- ◆ Zusammenfassung (Lead): 300 bis 500 Zeichen
- ◆ Der Text beginnt in der Regel mit einer Einleitung zum Thema, anschliessend folgen die einzelnen mit Untertiteln versehenen Kapitel.
- ◆ Die wichtigsten Erkenntnisse/Schlussfolgerungen des Artikels können separat als prägnante **«Merkmale»** (kurze Sätze!) zusammengefasst werden – mit einem Schwergewicht auf praxisrelevanten Aspekten.
- ◆ Auf allfällige **Literaturquellen** (nicht mehr als 10) sollte im Text unter Angabe einer entsprechenden Zitatnummer verwiesen und die Literaturliste am Ende des Textes aufgeführt werden.
Beispiel: Horwitz BJ, Fisher RS: The irritable bowel syndrome. N Engl J Med 2001; 344: 1846–1850.

- ◆ Am Ende des Artikels sind die **Korrepondenzadresse** der Autorin oder des Autors anzugeben: Titel, Vorname und Name, Institution mit vollständiger Adresse (Tel., Fax, E-Mail) sowie die Interessenkonflikte zu deklarieren.

Verlagsadresse:

Rosenfluh Publikationen
Redaktion [medicos]
Schaffhauserstrasse 13
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052-675 50 60
Fax 052-675 50 61
E-Mail: info@rosenfluh.ch

Redaktionsadresse:

Dr. G. Stauber
Redaktion [medicos]
Lättendörfli 3
8114 Dänikon
Tel. 044-845 15 93
Fax 044-845 16 13
E-Mail: g.stauber@bluewin.ch